



Niederschrift

Öffentlicher Teil

DaHo 24/2022/19-24

Gremium	Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten.
Sitzung am:	Donnerstag, 17.03.2022, 18.00 Uhr
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.19 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Stefan Radach

stellv. Ortsvorsteher/in

Katja Helmig

Ortsbeiratsmitglieder

Sandra Bleckert

Angela Herrmann

Steffen Molks

Kay Juschka (anwesend bis 20.10 Uhr)

Thomas Scherler

Bürgermeister/Verwaltung

Sven Siebert

Geladene Gäste

./.

abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3. Feststellung von Ausschließungsgründen
4. Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 25.01.2022
5. Mitteilung des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung
6. Mitteilung des Ortsvorstehers
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
9. Veranstaltungen
 - 9.1. Veranstaltungsplan Verein Volksfeste e. V.
 - 9.2. Veranstaltungsplan Rennbahn Hoppegarten
 - 9.3. Kinoveranstaltung der Gemeinde Hoppegarten
10. Förderanträge
 - 10.1. Förderantrag Hoppegarten Aktiv - Bildungsveranstaltung
 - 10.2. Förderantrag Verein Volksfeste e. V. - Tanz i den Mai am 30.04.2022
11. Verkehrskonzept
 - 11.1. Stand Umsetzung Maßnahmen im HH 2021
 - 11.2. Haushaltsanmeldungen 2022 für Maßnahmen, welche 2021 nicht umgesetzt werden
 - 11.3. Straßenerschließung Hegelstraße, Karl-Marx-Straße im Jahr 2022
 - 11.4. Maßnahmen an Brücke Ravenstein, Europawanderweg E 11 - Schreiben von Anwohnerin an den Landkreis
12. **Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 04.04.2022**
 - 12.1. Beschlussvorlagen
 - 12.1.1. DS.284/2021/19-24 Haushaltssatzung 2022
 - 12.1.2. DS 287/2022/19-24 Änderung der Straßenreinigungssatzung
 - 12.1.3. DS 261/2021/19-024
 1. Änderung des Bebauungsplans "Tierausbildungsstätte Alte Berliner Straße" sowie der Aufstellungsbeschluss für die 11. Änderung des Flächennutzungsplans

Es wurde die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

TOP 2:

Die TO wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

TOP 3:

Es gab keine Ausschließungsgründe.

TOP 4:

Die Niederschrift vom 25.01.2022 wurde ohne mögliche Einwendung zur Kenntnis genommen.

TOP 5:

Herr Siebert (Bürgermeister) informierte die Mitglieder des Ortsbeirates über folgende Punkte:

1. Über die Sitzung des W-S-E (Wasserverband Strausberg-Erkner) über die Auswirkung des Gerichtsurteils (Verwaltungsgericht Frankfurt/Oder, Urteil vom 04.03.2022 VG 5 K 469/21).

2. Die Schulcontainer an der Lenné Gesamtschule wurden am 16.03.2022 bautechnisch abgenommen und können ab dem 28.03.2022 genutzt werden. Die Anzeige hierfür fand statt. Am 30.03.2022 findet eine Anlaufberatung über den Umbau der Haus IV statt.

TOP 6:

Herr Radach informierte die Mitglieder des Ortsbeirates über folgende Punkte:

1. Es gab eine Information bezüglich des Schreibens der Unteren Bauaufsichtsbehörde des LK Märkisch Oderland an die Anwohnerin in der Goetheallee 20 (OT Dahlwitz Hoppegarten), zur Untersagung der Pferdehaltung auf den o. g. Grundstück.

Anmerkungen der Ortsbeiratsmitglieder:

- *Frau Herrmann*: Das Gebiet an der Goetheallee im "Sondergebiet Reiterei" und der Gnadenhof muss erlaubt sein.

- *Herr Juschka*: Herr Radach soll bitte einen Brief an den Landrat schreiben, mit dem Hintergrund des behördlichen Ermessens. Das Gebietsschutz in diesem Bereich muss erhalten bleiben.

- *Herr Molks*: Dieses Beispiel zeigt was wir in nicht wollen, dass der Charakter der Goetheallee verändert wird, wie z. B. durch den umliegenden Wohnungsbau. Die Goetheallee soll "Sondergebiet Reiterei" bleiben. Es soll eine Aufstellung angestrebt werden, um dieses Sondergebiet zu sichern. Um eine Einschätzung von der Verwaltung (Herr Herger) wird gebeten. Über den Brief hinaus muss eine Aufstellungsbeschluss (B-Plan) mit erfolgen.

- Die Anwohnerin der Goetheallee 20 gab einen kurzen Einblick über ihre Planungen. Das Fazit ihrerseits ist, auf dem Gelände nur der Gnadenhof für zwei Pferde, die seit dem Jahr 2001 dort stehen, zu betreiben. Neue Pferde werden von ihr nicht mehr angeschafft.

2. Bericht über die Frauentagsfeier (08.03.2022) im HdG und im Hort Kinderkiste. Die Organisation haben die Mitglieder des Seniorenbeirates und Herr Schaal (HdG) übernommen. Eingeladen waren 25 "Senioren" Frauen, was nicht gut ankam, weil die "Senioren" Frauen aus dem OT Hönow gar nicht dabei waren. Es gab viel Kritik während der Veranstaltung, dass nicht alle berücksichtigt wurden. Herr Radach bat, dass die Organisation der Veranstaltung zum Frauentag im kommenden Jahr (2023) von der Verwaltung organisiert wird und der Gemeindesaal zur Verfügung gestellt wird.

Er wünscht sich ebenfalls ein höheres Budget.

3. Am 26.02.2022 fand eine Clean-Up-Aktion im Dorfkern des OT Dahlwitz Hoppegarten. Herr Radach bedankte sich bei Frau Herrmann für die Organisation des Dankes an die Mithelfenden.

4. Herr Schaal hat bei dem jetzigen Betreiber des HdG gekündigt.

Anmerkungen der Ortsbeiratsmitglieder:

- *Herr Juschka*: So kann es nicht weitergehen mit dem HdG. Eine Idee, dass in Eigenverantwortung durch die Gemeinde zu betreiben. Das sollte über eine Vereinsgründung nachgedacht werden und es kann ein Hausleiter eingestellt werden.

- *Herr Scherler*: Die Gemeinde bezuschusst das HdG mit 140.000 Euro. Über das weitere Vorgehen und Betreiben des HdG muss im OB gesprochen werden. (Anm. im Protokoll Katja Helmig ... der Betreibervertrag mit dem jetzigen Betreiber gilt bis zum 31.12.2024).

5. Information zur Reinigung mit der Kehrmaschine im OT Dahlwitz Hoppegarten an den S-Bahnhöfen Birkenstein und Hoppegarten: Die Reinigung am S-Bahnhof Hoppegarten hat stattgefunden. Am S-Bahnhof Birkenstein soll dieses ebenfalls erfolgen, wenn der Umbau der Kehrmaschine von Winter- auf Sommerbetrieb erfolgt ist.

Anmerkungen der Ortsbeiratsmitglieder:

- *Herr Juschka* gab die Information, dass die Kurzzeitparkplätze am S-Bahnhof Hoppegarten nicht mit gereinigt worden. Die Reinigung durch die Kehrmaschine am S-Bahnhof Birkenstein muss zu einer anderen Tageszeit erfolgen, da dieser Parkplatz durch die starke Nutzung an den Wochentagen nicht erfolgen kann.

- *Herr Molks* fragte nach, ob der/die Mitarbeiter*innen des Bauhofes schon im Schichtdienst arbeiten. Die Antwort von *Herrn Siebert (Bürgermeister)*: Es wird nach Lösungen gesucht. Bei einem neu eingestellten Bauhofmitarbeiter sei das auch so schon vertraglich geregelt.

Des Weiteren informierte *Herr Radach*, das abstellen von Fahrzeugen auf der P+R Parkplatz am S-Bahnhof Birkenstein erlaubt ist, weil dort ein Schild fehlt, dass das Parken nur 24-Stunden erlaubt.

Das Schild wird vom OB an die Verwaltung beauftragt.

6. Die fehlenden Fuß- und Radwegeschilder in Neu Birkenstein: 3 Schilder sind schon vorhanden und 3 Schilder fehlen noch. Die Verwaltung der Gemeinde hat im Dezember 2021 für die fehlenden 3 Schilder bestellt.

7. Die Vorschläge von Frau Bertz (Verwaltung) sind am 17.03.2022 per Mail eingegangen. Eine Beratung wird, wegen der kurzfristigen Mail in der nächsten OB Sitzung (12.05.2022) erfolgen.

8. Die Wiedereröffnung des REWE Marktes (Lindenallee 6, OT Dahlwitz Hoppegarten) hat am 16.03.2022 stattgefunden. Die Wiedereröffnung des REWE Marktes am S-Bahnhof Birkenstein wird am 06.04.2022 erfolgen.

9. Am 08.04.2022 findet ein Gespräch zwischen Herrn Siebert (Bürgermeister) und dem Eigentümer des Schloss Dahlwitz (Rudolf-Breitscheid-Straße 39) Herrn Claus Ritzer statt. Der Eigentümer des Schlosses Dahlwitz hat um das Gespräch gebeten.

TOP 7:

Es gab keine Anfragen in der Einwohnerfragestunde.

TOP 8:

1. *Frau Helmig* fragte nach, wann die Straßenbeleuchtung im unteren Teil der Straßen Im Grund und Mittelstraße (GT Birkenstein) wieder funktioniert. *Herr Siebert (Bürgermeister)* gab die Information, dass die Sturmschäden an der Beleuchtung behoben werden. (Anm. im Protokoll ... die Beleuchtung funktioniert seit dem 17.03.2022 abends wieder).

2. *Herr Juschka*: Die Reinigung der P+R Parkplätze am S-Bahnhof Birkenstein müssen in den späten Abendstunden, in der Nacht oder am Wochenende gereinigt werden. *Herr Siebert (Bürgermeister)* soll das mit den Mitarbeitern vom Bauhof abzuklären.

3. *Herr Seidel* gab den Hinweis für die Reinigung der P+R Parkplätze am S-Bahnhof Birkenstein Halteverbotsschilder für den Zeitraum aufstellen zu lassen.

4. *Herr Molks*: Die Umrüstung der Kehrmaschine muss auf Grund der Wettervorhersagen zeitnah erfolgen und damit die Sonderreinigungseinsätze an den S-Bahnhöfen Hoppegarten und Birkenstein sofort erfolgen. Auf Nachfrage von Herrn Molks sagte *Herr Siebert (Bürgermeister)* zu, dass eine Reinigung bis Ostern erfolgt.

TOP 9:

Herr Radach informierte den OB über die nachstehenden Veranstaltungspläne.

TOP 9.1. (Veranstaltungsplan Verein Volksfeste e. V.)

Der Veranstaltungsplan für das Jahr 2022 ist dem Protokoll als Anlage 1 angefügt.

TOP 9.2. (Veranstaltungsplan Rennbahn Hoppegarten)

Der Veranstaltungsplan für das Jahr 2022 ist unter <https://www.hoppegarten.com/> unter dem Menü Punkt "Kommende Events". Auf dieser Internetseite findet man auch den Renntagen für das Jahr 2022.

Anmerkungen von *Herrn Juschka*: Es wird eine Sprachregelung gewünscht, die sich an der Anzahl der Renntage orientieren. Das Verhältnis aus Veranstaltungen aus Renntagen und Events ist in diesem Jahr nicht ausgeglichen, dass sollte aber unbedingt sein.

TOP 9.3. (Kinoveranstaltung in der Gemeinde Hoppegarten)

Die Veranstaltungen werden an 3 Orten in der Gemeinde stattfinden. Veranstaltet werden die Kinoveranstaltung vom Kulturverein „K hoch 3 - Kulturraum Brandenburg e.V. (<https://www.kultur3.de>). Die Filme die dort zu sehen sind, werden noch ausgesucht. Die Termine sind am 11.06.2022 im Gemeindesaal (Lindenallee 14), am 02.07.2022 beim FSV Blau Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e. V. (Waldesruher Straße 40) und am 10.09.2022 auf dem Bolzplatz (GT Birkenstein, Am Fließ).

Des Weiteren gab *Herr Radach* noch den Veranstaltungsplan für den Schützenclub Diana e. V. bekannt. Zu finden ist dieser unter <http://www.scdianaberlin.de/> unter dem Menüpunkt "Wettbewerbe/Ereignisse". Die Genehmigung durch das Umweltamt liegt vor. *Herr Molks* gab noch den Hinweis das der Schützenverein ein Leistungsstützpunkt ist und dadurch durch die Gemeinde keine Genehmigung erfolgen muss. Er bemängelte, dass die Veranstaltungspläne nicht im RIS der Gemeinde Hoppegarten unter den TOP dieser Sitzung eingestellt waren.

TOP 10.1. (Förderantrag Hoppegarten Aktiv – Bildungsveranstaltung)

Herr Radach informierte über den Förderantrag in Höhe von 771,50 Euro. *Herr Juschka* gab den Hinweis, dass mit dem Geld die Mietkosten (Gemeindesaal) und die Referenten bezahlt werden. *Frau Herrmann* fragte nach, ob das eine öffentliche Veranstaltung ist – ja.

Der Förderantrag wurde einstimmig angenommen.

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0

TOP 10.2. (Förderantrag Verein Volksfeste e. V. – Tanz in den Mai)

Herr Radach informierte über den Förderantrag in Höhe von 3.000,00 Euro.

Herr Juschka gab seine Bedenken zu dieser Veranstaltung. Im Herbst 2022 soll es die Möglichkeit geprüft werden, dass es andere Verfahrensweisen geben soll, wegen mehr Wettbewerb. Die Veranstaltung ist eine kommerzielle Veranstaltung (z. B. der Verkauf von Getränken und Speisen).

Des Weiteren kam der Hinweis, dass die an diesem Tag (30.04.2022) geltenden Corona Regeln des Bundes und des Landes Brandenburg eingehalten werden müssen.

Den Förderanträgen wird vorbehaltlich zugestimmt. Grund hierfür ist die Bestätigung des Haushaltes für das Jahr 2022 am 04.04.2022 in der Gemeindevertretersitzung.

Ja	Nein	Enthaltung
4	0	3

TOP 11 bis TOP 11.2.

Herr Radach informierte darüber, dass die beantragten Gelder aus dem vergangenen Jahr im HH Entwurf 2022 aufgeführt sind (Radwege etc.).

Herr Siebert (Bürgermeister) gab die Information, dass die Zusage für die Fördermittelanträge am 12.01.2022 eingegangen ist. Die Fördermaßnahmen werden förderfähig bis zu 80 % . Jetzt muss die Verwaltung noch die Zeitschiene und Fotos von den zu fördernden Sachen an die zuständige Förderstelle des Landes oder des Bundes zu schicken.

Herr Molks hat *Herrn Siebert* (Bürgermeister) beauftragt die Planung und die Umsetzung der Fördermaßnahmen den Mitgliedern des OB mitzuteilen. Die Gelder aus dem HH 2021 sind nicht im HH Entwurf 2022 aufgeführt. Die Antwort von *Herrn Siebert* (Bürgermeister): Die Gelder gehen als Ermächtigungsübertragung in den neuen HH Entwurf 2022 über. *Herr Molks* fragte nach, dass Maßnahmen im HH 2021 aufgeführt sind und jetzt im HH Entwurf 2022 wieder auftauchen. Die Maßnahmen sind ja doppelt so teuer? *Herr Juschka* ist der Meinung, dass es hilfreich wäre die Ermächtigungsüberträge in vorher /nachher aufzuzeigen. Ein Vorschlag ist, die Ermächtigungsüberträge in einer Excel Tabelle darzustellen von den Jahren 2020 bis 2022.

Herr Radach informierte darüber, dass das die Messungen der Verkehrsteilnehmer (am Neuen Hönower Weg (GT Birkenstein, in Höhe der Straße Im Busch) abgelehnt wurde. Dort wird eine Bedarfsampel angeregt. Die Begründung ist, dass es sich dort um keinen Unfallschwerpunkt und keine verkehrsberuhigte Zone handelt. *Herr Siebert* (Bürgermeister) ist mit diesem Bescheid nicht einverstanden und wird Widerspruch einlegen.

TOP 11.3.

Herr Radach informierte, dass hierfür alles vorbereitet ist und schlägt vor an Schreiben an die Anwohner zu schicken.

Herr Juschka schlägt vor, dass Bescheidwesen soll erst klar geregelt werden, solange sollen keine Ausbaumaßnahmen stattfinden. *Herr Scherler* schlägt vor die Straßenausbaumaßnahmen aussetzen, bis eine klare Regelung durch den Bund oder das Land Brandenburg erfolgt. Diesbezüglich soll ein Beschluss durch die Gemeindevertretung stattfinden. Die Mitglieder des OB empfehlen, dass *Herr Siebert* hierzu eine Drucksache erstellt. *Herr Molks* schlägt ebenfalls vor alle Straßenausbaumaßnahmen zurückzustellen und nur die förderfähigen Sachen (Gehwege etc.) zu bauen.

TOP 11.4.

Das Protokoll an den Bürgermeister wird dem Protokoll als Anlage 2 hinzugefügt.

Herr Radach gab den Hinweis, dass die Sache mit dem Europawanderweg E 11 sich schwierig darstellt, weil die Landesgrenze zwischen Berlin und Brandenburg dort langgeht. Die Brücke Ravenstein sollte mit einem neuen Anstrich versehen werden und nicht dorthin gehörenden Befestigungen abmontiert werden. *Herr Scherler* unterstützt den Vorschlag.

TOP 12.1.1.

Herr Radach fand die Lesung und Erklärungen von Frau Fechtner (Verwaltung) bei der Vorstellung des HH Entwurfs 2022 sehr gut und warb dafür den HH Entwurf 2022 in der GV am 04.04.2022 so zu bestätigen, da Frau Fechtner nicht mehr lange da ist. Ein Vorschlag ist noch, dass bei den eingestellten Mittel zur Straßenbeleuchtung (Verlegung Erdkabel) Am Fließ (GT Birkenstein) die Straßenlaternen erneuert werden. *Herr Molks* forderte diesbezüglich *Herrn Siebert* auf, den Strompreis für den kommunalen Strom für alle Laternen auf Grund der gestiegenen Preise aufzustellen und eine Kostenaufstellung für neue Laternen zu erstellen.

Die Drucksache 284/2021/19-24 wurde von den Mitgliedern des OB zur Kenntnis genommen.

TOP 12.1.2. (Änderung der Straßenreinigungssatzung)

Die geänderte Arbeitsgrundlage der Straßenreinigungssatzung wird als Anlage 3 hinzugefügt.

Fazit der Diskussion ist, dass die Straßenreinigungssatzung noch in diesem Jahr geändert werden soll und die Gebührensatzung erst im Jahr 2023.

Herr Molks forderte *Herrn Siebert* (Bürgermeister) auf, eine Gegenüberstellung zu erstellen, wenn in der Reinigungsklasse 1 die Hauptstraßen nur alle 14 Tage oder monatlich gereinigt werden.

Die Drucksache 287/2022/19-24 wurde von den Mitgliedern des OB zur Kenntnis genommen.

TOP 12.1.3.

Die Drucksache 261/2021/19-24 wurde angenommen.

Ja	Nein	Enthaltung
3	1	2

gez. Stefan Radach
Ortsvorsteher

gez. Katja Helmig
Protokollantin